

LETTRE XXXIII.

GOLDBACH à EULER.

SOMMAIRE. Démarches pour obtenir à E. la dispensation demandée.

d. 21 August 1740. In Eil.

Sobald ich den Hn. Etatsrath von Brevern spreche, will ich nicht unterlassen, demselben die gehörige Vorstellung wegen Ew. kränklichen Zustandes zu thun; weil ich aber nicht gewiss bin, ob solches morgen oder erst über einige Tage wird geschehen können, hingegen bei dieser Sache periculum in mora ist, so halte ich davor, dass Ew. wohl thun werden, wenn Sie ohne Zeitverlust den Hn. Praesidenten und den Hn. Rath Schumacher schriftlich benachrichtigen, dass sie ohne offenbare Gefahr Ihrer Gesundheit die geographischen Occupations nicht fortsetzen können, sondern dieselben, so lange bis Sie sich besser befinden werden, aussetzen müssen. Indessen habe ich heute mit vielem Vergnügen von Hn. Secr. Tiedemann vernommen, dass Ew. sich schon etwas besser befinden; ich wünsche herzlich Sie ehestens völlig restituiret zu sehn und verbleibe mit sonderbarer Consideration Ew. u. s. w.

Goldbach.